

# Vom sonnigen Andalusien nach Santiago de Compostela

## Pilgerwanderreise auf der Via de la Plata

Auf dieser herrlichen Rundreise genießen Sie die kulturelle Vielfalt und die enormen Naturkontraste der Via de la Plata, der südlichen Jakobsweg-Route. Die Kulturen, welche im Laufe der Zeit entlang der Via de la Plata entstanden sind, haben diese Strecke mit einem ganz besonderen kunsthistorischen Erbe gesegnet. Neben eindrucksvollen Zeugnissen der Geschichte erleben Sie bei täglichen Wanderungen die Faszination des Weges, seinen Charme. Und immer wieder bezaubern die Begegnungen mit den Menschen in den alten Dörfern.

**Reisetermin: 01.04.2025 – 12.04.2025 | mit Jakobswegspezialistin Angelika Wimmer**



### Das Besondere bei dieser Oliva Pilger-Wanderreise

- auf dem Jakobsweg der Silberroute von Sevilla nach Santiago de Compostela
- Auswahl der schönsten Wanderetappen der „Ruta de la Plata“
- Unterbringung in bewährten Unterkünften
- Auftakt in der Wiege des Flamencos: Sevilla, romantische Hauptstadt Andalusiens
- Wandern durch die Weidelandschaften der Extremadura, die Hochebenen von Kastilien und das grüne Galicien
- Höhepunkt der Reise: vier pulsierende Städte mit Kultur pur: Mérida, Cáceres, Salamanca & Wallfahrtsort Santiago de Compostela mit der Jakobus-Kathedrale
- Wandern mit leichtem Tagesrucksack (Gepäcktransport)
- Oliva Reisebegleitung: Jakobswegspezialistin Angelika Wimmer
- Pilgerbegleitung: „Impulse, Texte und kleine Rituale, um persönlichen Themen Raum zu geben“
- anders Reisen in einer kleinen Gruppe: 12 – 20 Gäste

## Unser Reiseprogramm

---

### 1. Tag, Dienstag, 01.04.2025: Anreise nach Spanien/Sevilla

Wir starten unsere Reise mit dem Flug nach Sevilla, der Hauptstadt des sonnenreichen Andalusiens. Gemeinsamer Transfer vom Flughafen zu unserem Hotel in der Altstadt von Sevilla. Am Nachmittag besuchen wir die Plaza de España (einer der schönsten Plätze Spaniens) und den Parque de Maria Luisa mit vielen exotischen Blumen und Bäumen. Abendessen im Hotel. (-/-/A)

### 2. Tag, Mittwoch, 02.04.: Vom sonnigen Andalusien in die unbekannt Region Extremadura

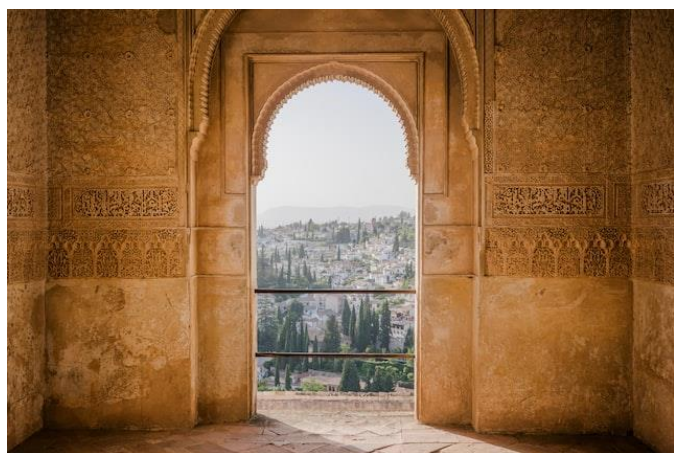
Nach dem Frühstück machen wir einen Rundgang durch die Altstadt der andalusischen Hauptstadt. Wir spazieren durch das Judenviertel und sehen den Casa de Pilatos, einen der schönsten Mudejar-Paläste in Sevilla sowie die mächtige Kathedrale. Sie ist die größte gotische Kirche der Welt, ein Meisterwerk hispano-maurischer



Baukunst. Ihr Glockenturm ist ein ehemaliges Minarett. Nach einer Mittagspause und einem kurzen Transfer beginnt unsere Wanderreise auf der Silberstraße in der spanischen Region Extremadura. In der Extremadura befinden wir uns in einem stillen Paradies, wie es in Europa kaum noch zu finden ist: eine scheinbar endlose Landschaft, dünn besiedelt mit nahezu unberührter Natur und historischen Städten. Wir wandern durch die erste der vielen wunderschönen Dehesas, den weitflächigen Weideböden der Extremadura, wo sich unter knorrigen Kork- und Steineichen freilaufende Schweine, Kühe und Schafe tummeln. Anschließend bringt uns der Bus nach Zafra, auch „Klein-Sevilla“ genannt. Nach der Zimmerbelegung machen wir einen kurzen Stadtrundgang durch die sympathische Kleinstadt mit ihren mit Blumen geschmückten weiß getünchten Häusern und stilvollen Plätzen. Wanderung ca. 3 - 4 h | (F/-/A)

### 3. Tag, Donnerstag, 03.04.: Perlen der Extremadura – Von Mérida nach Cáceres

Heute erleben wir einen kulturell geprägten Tag, aber auch das Wandern kommt nicht zu kurz. Zunächst fahren wir nach Mérida - in die Hauptstadt und den kulturellen Mittelpunkt der Extremadura. Nicht umsonst trägt Mérida auch die Bezeichnung „spanisches Rom“. Bei einem Stadtrundgang können wir die sichtbaren Hinterlassenschaften der Römer bewundern, u.a. das Römische Theater und das Amphitheater sowie ein mächtiges Aquädukt. Unsere heutige Tageswanderung unternehmen wir in der Gegend des



Cornalvo-Naturparks, durch eine unberührte, sanft hügelige Landschaft, die unsere Sinne mit einer Komposition aus Eichenhainen, Findlingen und Blütenmeeren von Zistrosen, Schopflavendel und Ginsterkraut verwöhnt. Anschließend bringt uns der Bus zum nächsten kulturellen Highlight dieser Reise – nach Cáceres. Die Bischofsstadt „Cáceres“ ist eine der schönsten in ganz Spanien. Es fasziniert die historische Altstadt „Barrio monumental“, die vollständig von der maurischen Stadtmauer umgeben ist. Die Stadt war sogar schon Schauplatz von Dreharbeiten für „Game of Thrones“. Bei einem Stadtrundgang sehen wir u.a.

die gotische Kathedrale Santa Maria und die Aljibe, die größte Zisterne der Welt.  
Wanderung: ca. 3 h | (F/-/A)

#### **4. Tag, Freitag, 04.04.: Ausflug zum Naturpark Monfragüe mit Wanderung und Picknick**

Heute unternehmen wir einen Ausflug zum Nationalpark Monfragüe. Seit seiner Erklärung zum Schutzgebiet hat sich Monfragüe bis heute als wahres Heiligtum für die Vogelbeobachtung etabliert. Jedes Jahr kommen zahlreiche Touristen in die Gegend, um den Flug von Schwarzstörchen, Schmutzgeiern, Mönchsgeiern oder dem sehr seltenen spanischen Kaiseradler hautnah zu erleben. Bei einer Wanderung durch diesen einmaligen Nationalpark lernen Sie auch die mediterrane Pflanzenwelt dieser Gegend kennen und können der Natur beim Erblühen zusehen. Bei einem Picknick genießen wir typische Produkte der Extremadura: Schinken, Käse, Oliven... und natürlich Wein. Dann Weiterfahrt in die mittelalterliche Stadt Plasencia, mit eindrucksvollen Kathedralen, Palästen und zahlreichen Tapasbars, die zur Entspannung einladen. Wanderung: ca. 3 h | (F/P/A)

#### **5 Tag, Samstag, 05.04.: Von der Extremadura in die kastilische Hochebene**

Heute verlassen wir die Extremadura und begeben uns in die kastilische Hochebene, wo sich die Landschaft zu ändern beginnt und es bergiger und grüner wird. Zunächst genießen wir noch einmal eine Wanderung durch eine der schönen Dehesas und besuchen die Ruinen der einst monumentalen Römerstadt Cáparra, einem Kleinod am Silberweg mit dem beeindruckenden römischen Triumphbogen (Arco de Cáparra).



Anschließend fahren wir nach Baños de Montemayor mit seinen heißen Thermalquellen, welche sich schon die Römer zu Nutze machten.

Wanderung ca. 4 – 5 h | (F/-/A)

#### **6. Tag, Sonntag, 06.04.: Kastilien, Salamanca**

Auf unserer Fahrt von Baños de Montemayor zum Ausgangspunkt unserer nächsten Wanderung lassen wir uns abermals von der einmaligen Landschaft verzaubern. Wir wandern vom Béjar-Pass auf der Römerstraße zum Tal des Rio Cuerpo de Hombre über die Puente de la Malena Richtung Valverde de Valdelacasa. Anschließend fahren wir durch die Berge nach Salamanca - ein Erbgut der Menschheit mit der ältesten Universität Spaniens. Vor allem am Abend ist das typische Studenten-Ambiente zu spüren.



Wanderung: ca. 4,5 h | (F/-/A)

**7. Tag, Montag, 07.04.: Salamanca, Stadtbesichtigung und Zeit zur freien Verfügung**

Am Vormittag machen wir einen Stadtrundgang in Salamanca und Sie lernen u.a. die alte und die neue Kathedrale und das bekannte Casa de las Conchas („Haus der Muscheln“) kennen. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Die Plaza Mayor, als einer der schönsten Plätze Spaniens bietet sich an, die Mittagspause oder Kaffee und Kuchen dort zu genießen. (F/-/A)

**8. Tag, Dienstag, 08.04.: Über Zamora nach Puebla de Sanabria**

Wir verlassen Salamanca und statten Zamora einen Besuch ab – eine der reizvollsten Städte Spaniens. Bei einem Rundgang sehen wir die romanische Kathedrale und genießen einen wunderschönen Ausblick zum Fluß Duero. Auf unserer Weiterreise machen wir einen Ausflug zum nahe der Via de la Plata außergewöhnlich schön gelegenen Lago de Sanabria. Er ist der größte und einzige durch einen ehemaligen Gletscher geschaffene See auf der Iberischen Halbinsel. Bei einer Wanderung und einer Pause an einem der Strände genießen wir das Ambiente dieser zauberhaften Landschaft. Anschließend bringt uns der Bus nach Puebla de Sanabria – ein weiteres sehenswertes Städtchen in Kastilien mit einem der besterhaltenen historischen Stadtkerne Spaniens. Wanderung: ca. 3 h | (F/-/A)

**9 Tag, Mittwoch, 09.04.: Grünes Galicien, Ourense**

Am Morgen starten wir mit einem Rundgang durch Puebla de Sanabria. Dann fahren mit unserem Reisebus durch die hübsche Landschaft der Region Galicien, dem „grünen Spanien“. Dabei unterbrechen wir unsere Fahrt für eine Wanderung auf einem Höhenweg mit grandiosen Fernblicken. Weiter geht es mit dem Bus nach Moterrey, wo wir auf einem Weingut eine Weinverkostung genießen. Gestärkt setzen wir unsere Reise fort nach Ourense am Fluss Miño, wo wir die kommende Nacht verbringen werden. Nach dem Zimmerbezug



unternehmen wir eine Führung durch die Altstadt mit Besichtigung der Kathedrale und den Thermalquellen von As Burgas. Die heißen Schwefelquellen sprudeln mit einer Temperatur von 67 °C und werden für Heilungsprozesse bei verschiedenen Hautkrankheiten angewendet. 4 - 5 h | (F/-/A)

**10. Tag, Donnerstag, 10.04.: Ultraia – auf zum Ziel!**

Mit dem Bus fahren wir nach A Laxe, dem Ausgangspunkt unserer heutigen und letzten Wanderetappe. Auf dem Weg nach Silleda genießen wir noch einmal die einsame und stille Gegend und die Schönheit des grünen Nordwesten Spaniens. Nach der Mittagspause fahren wir nach Piñeiro, um von dort zum Ziel dieser Reise, der Kathedrale von Santiago zu wandern. Der Einzug nach Santiago de Compostela zu Fuß und der Besuch der mächtigen Kathedrale ist für Pilger aus aller Welt ein absoluter Höhepunkt. Wir verbringen zwei Nächte in diesem großartigen Ort. Wanderung: ca. 4 h | (F/-/A)



**11. Tag, Freitag, 11.04.: Santiago de Compostela**

Am Vormittag erkunden wir die Altstadt von Santiago. Das historische Herz dieser Stadt schlägt an der Plaza da Obradoiro. Sie wird eingerahmt von drei prächtigen Gebäuden, die ein wahrlich erhabenes Ensemble bilden: Universität, Kathedrale und der Parador „Reyes Catolicos“.

Die ehemalige Pilgerherberge aus dem 15. Jhdt. gilt als eines der ältesten und berühmtesten Hotels der Welt. Hier können Sie nach der Besichtigung der Kathedrale und einem Rundgang durch das historische Altstadtviertel Kaffee und Kuchen in geschichtsträchtiger Atmosphäre genießen. Um 12 Uhr besteht die Möglichkeit, an der Pilgermesse teilzunehmen. Am Nachmittag haben Sie genügend Zeit, um sich vom besonderen Flair inspirieren zu lassen. (F/-/A)

### **12. Tag, Samstag, 12.04.: Adiós, Santiago**

Heute heißt es Abschied nehmen. Transfer zum Flughafen und Rückflug zu Ihrem Abflughafen. (F/-/-)

#### **Enthaltene Leistungen:**

- Flug ab/bis Wien (weitere Abflughäfen auf Anfrage, z.B. München, Frankfurt, Zürich, etc.) nach Sevilla, retour von Santiago de Compostela
- inkl. 1 x 23kg Freigepäck
- Oliva Reisebegleitung: Angelika Wimmer (Jakobsweg-Spezialistin) und örtlicher Guide Matthias Franze
- 11 Nächte in bewährten 3-4\*Hotels
- Zimmer mit DU oder Bad/WC
- Verpflegung: 11 x Frühstück & 11 x Abendessen
- alle Transfers und Busfahrten im ortsüblichen Reisebus
- Jakobsweg Pilgerausweis / umfangreiches Informationsmaterial
- geführte Stadtspaziergänge gemäß Reiseverlauf
- alle Transfers gemäß Reiseverlauf
- Eintritt Pilgermuseum & Kathedrale in Santiago de Compostela inkl. Audioguides
- Weinverkostung und Besichtigung einer Bodega
- 1x Picknick gemäß Reiseprogramm
- täglicher Gepäcktransfer für Ihr Hauptgepäck gemäß Reiseverlauf
- alle Gebühren und Steuern

**Preis pro Person im Doppelzimmer EUR 3.190,-**

**Preis pro Person im Einzelzimmer EUR 3.550,-**

#### **Nicht enthaltene Leistungen:**

- Reise- und Stornoversicherung
- persönliche Ausgaben

#### **Charakter der Wanderungen:**

Die technisch leichten bis mittelschweren Wanderungen eignen sich für Wanderer mit durchschnittlicher Kondition. Die Wandergezeiten der täglichen Etappen betragen 3 bis 5 Stunden und bewegen sich zwischen 10 und 20 km bei bis zu 400 Höhemetern im An- und Abstieg. Wir wandern mit leichtem Tagesrucksack auf Pisten, Wiesen- und Waldwegen, Bergpfaden und Asphalt.

#### **Gut zu wissen/Andere Länder, andere Sitten:**

Wir weisen darauf hin, dass sich – wie in vielen südlichen Ländern - die Essgewohnheiten in Spanien von denen in Mitteleuropa zum Teil erheblich unterscheiden. Das Frühstück fällt in der Regel eher einfach aus und ist daher von Fall zu Fall mit dem Frühstück in Österreich nicht vergleichbar. Auch bei den Essenszeiten herrscht in Spanien ein anderer Habitus. Die Einheimischen essen normalerweise zwischen 14 und 16 Uhr zu Mittag und ab 21 Uhr zu Abend. In den meisten Hotels können wir jedoch das Abendessen bereits um 20 oder 20:30 Uhr einnehmen.



**Einreisebestimmungen:** Gültiger Reisepass

**Gesundheitsbestimmungen:** Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Das Wiener Zentrum für Reisemedizin empfiehlt in Europa die generellen Impfungen des Österreichischen Impfplanes. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter +43 (1) 40 383 43 bzw. [www.reisemed.at](http://www.reisemed.at). Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich entweder Ihren Hausarzt oder das jeweilige Gesundheitsamt. Wir weisen darauf hin, dass alle Reisetilnehmer in angemessener körperlicher Verfassung sein müssen.

## **Sie haben noch Fragen? – Gerne sind wir für Sie da!**

**Buchung & Kontakt:** Oliva Reisen | Warnhauserstraße 10, 8073 Feldkirchen bei Graz, Austria

Tel: +43 316/29 109 52 [mail@olivareisen.at](mailto:mail@olivareisen.at) | [www.olivareisen.at](http://www.olivareisen.at)

Montag – Freitag | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 12.30 Uhr – 15.00 Uhr

**Veranstalter: Oliva Reisen, GISA-Zahl: 19872964**

**Diese Informationen wurden mit viel Sorgfalt zusammengestellt. Für Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. Programmänderungen vorbehalten.**